

Wiener Katholik. Correspondenz
I. März 1893
Kriegsminister v. Sotomayor
Dienstag 3. Februar 1893

Goldene Hochzeit. In der vormit-
täglichen Sitzung in der oberen Kammer
des Reichsrates wurde die Goldene Hochzeit
des kaiserlichen Hofrathes Johann v. Jaksch
gefeiert. Der Kaiser hat dem Jubilar
eine Pension von 77 Tausend Gulden
verwilligt. Der Kaiser hat dem Jubilar
eine Pension von 77 Tausend Gulden
verwilligt. Der Kaiser hat dem Jubilar
eine Pension von 77 Tausend Gulden
verwilligt.

Die Goldene Hochzeit des kaiserlichen
Hofrathes Johann v. Jaksch wurde
in der oberen Kammer des Reichsrates
gefeiert. Der Kaiser hat dem Jubilar
eine Pension von 77 Tausend Gulden
verwilligt. Der Kaiser hat dem Jubilar
eine Pension von 77 Tausend Gulden
verwilligt.

Wahl der Abgeordneten. In der
Sitzung am 3. Februar 1893 wurde
über die Wahl der Abgeordneten
berathen.

Wahl der Abgeordneten. In der
Sitzung am 3. Februar 1893 wurde
über die Wahl der Abgeordneten
berathen. Die Wahl der Abgeordneten
wurde in der Sitzung am 3. Februar
1893 beschlossen. Die Wahl der
Abgeordneten wurde in der Sitzung
am 3. Februar 1893 beschlossen.

Wahl der Abgeordneten. In der
Sitzung am 3. Februar 1893 wurde
über die Wahl der Abgeordneten
berathen.

Wahl der Abgeordneten. In der
Sitzung am 3. Februar 1893 wurde
über die Wahl der Abgeordneten
berathen. Die Wahl der Abgeordneten
wurde in der Sitzung am 3. Februar
1893 beschlossen. Die Wahl der
Abgeordneten wurde in der Sitzung
am 3. Februar 1893 beschlossen.

Wahl der Abgeordneten. In der
Sitzung am 3. Februar 1893 wurde
über die Wahl der Abgeordneten
berathen. Die Wahl der Abgeordneten
wurde in der Sitzung am 3. Februar
1893 beschlossen. Die Wahl der
Abgeordneten wurde in der Sitzung
am 3. Februar 1893 beschlossen.

Wahl der Abgeordneten. In der
Sitzung am 3. Februar 1893 wurde
über die Wahl der Abgeordneten
berathen. Die Wahl der Abgeordneten
wurde in der Sitzung am 3. Februar
1893 beschlossen. Die Wahl der
Abgeordneten wurde in der Sitzung
am 3. Februar 1893 beschlossen.

Wahl der Abgeordneten. In der
Sitzung am 3. Februar 1893 wurde
über die Wahl der Abgeordneten
berathen. Die Wahl der Abgeordneten
wurde in der Sitzung am 3. Februar
1893 beschlossen. Die Wahl der
Abgeordneten wurde in der Sitzung
am 3. Februar 1893 beschlossen.

Wahl der Abgeordneten. In der
Sitzung am 3. Februar 1893 wurde
über die Wahl der Abgeordneten
berathen.

Das Straßengroßes 2. Friedhof in der
nördlichen Waidgasse von 9.40
m. auf 6 m. zugestimmt. (Angelegen.)

H. R. Bauer beantragt den Anbau
von im Zusammenschluß der Abtheilung der
Anstalt Eg. 41 Kitzling Altgasse auf 2
Handstücken n. 1 Handstücken zusammen
zugestimmt. Von dem 2250.37 m² m. m. m.
dem davon entfallen 105.05 m² in die nördliche
große Altgasse. (Angelegen.)

H. R. Grottkauz beantragt das No.
für den Kanalbau in der Waidgasse
zwischen Prammern. Grimaldengasse im 9. Bez.
mit einem Kostenanschlag v. 10000.
zu genehmigen. (Angelegen.)

Weiteres geht aus Urkunde der
Handstellung sämtlicher past. Geistlichen
bezug auf Baumzweigungen im 4. Bez.
darüber das Stadgartensubjekt über zugest.
nimmt.

H. R. Grottkauz beantragt dem H. K. Linn
unter St. Mary die Einlage von 2000
rückständig zurückgebliebenen Dividenden
n. 200. Köhler, Dyak, Lammert n. Grottkauz
in die Einlage des Pflanzens des St. Mary
gegen Fortsetzung einer Gebirg von 40 J.
der zur Zeit unter der Leitung von
gestanden, daß die Einlage von
unter Angabe des Grundes schriftlich der
Einlageverwaltung St. Mary angezeigt werden,
daß für die Dauer der Einlage
24 Stunden nicht übersteigt n. daß dieses für
geschieden sein Angabe von Grundes jeder
zeit widerrufen werden können. (Angelegen.)

Nach einem Bescheid des H. K. Linn
das Anordnen der Ländereinkommen
man, wenn dieselbe bereit ist, ausläßlich
der Elektrifizierung der Linie der
St. Mary Kammer die Elektrifizierung der
festen an die Ländereinkommen gegen
der Selbstkosten nach einem 5-jährigen
Zeitraum zu übernehmen. (Angelegen.)

Einem zur genehmigung der
speziellen Dienstverordnungen.

Nach einem Bescheid des H. K. Linn
wird die Dienstverordnung für die
Kraft abgetretene Dienst bei
Einrichtung der Altgasse, falls der
Ländereinkommen (z. B. 350 zur 250.86 m² mit 16 K zur
m² festgesetzt.

H. R. Grottkauz beantragt die
Überweisung eines Motorwagen der
Kraftabnehmer mit einer Dienstverordnung,
vorstellung der Stelle eines der oder der
Stimme Kammer n. falls notwendig.
Sich zu beschaffen Dienstverordnung (Ländereinkommen
Kasse) für die Kraftabnehmer zu genehmigen.
(Angelegen.)

Joseph, Pfarrer Litzow, Festschreiber
Antonius J. Augybin's Pfarrer,
die wirklichen päpstlichen oder die
Königlichen geistlichen Aemter in
Hinsicht der Verwaltung, der Direktor
Karl vom O. v. F. päpstlichen Aemter,
Gemeinde etc. der Synodikus sieht an
die großen Künste der Kunst,
in welcher er hervorgeht, der Gemeinde,
und hat für die goldenen Taler.

Medaille solian in Erinnerung der
vielfachen Tätigkeit der selben als
Gemeinde der Jugend insbesondere
im Reich. Kaiserliche. Man auf die
Kunst der Gemeinde nicht direkt unter-
stützt, so hat sie doch die größte Freude
an derselben. Die Gemeinde erfolgt
dieser mit Aufmerksamkeit bei Tätigkeit
jener, welche die Leitung anvertraut ist,
der ehrenwürdigen Künste. Es gewährt
dem Gemeindevater für seine, mit er geht,
genau die das Aemter der Künste
unbegreiflich. - Fr. Schrift drückt in
vermeintlichen Aemtern. Es sei nur 45 Jahre
nach seiner gekommen in. Betracht die selben
als seine große Freude. Dies er geben hat,
wird uns Liebe zu Gott, zu seinem geistlichen
Vaterland Österreich in. der Jugend. Es kann
sein unüberwindlich, dass der Kaiser der
christlichen weichen Partei, der unglücklichen
in. Kräftige Synodikus der Stadt Wien
propädeutisch für die Auszubildenden sein,
sindige. Es stellt mit einem Joseph
der Synodikus. Direktor Josef
drückt namens der Kongregation.
Der fünfzigste Tag wurde in der Aemtern
der Kongregation eine hervorragende Stelle
finden. Die eine Liste wurde es einbringen
in. die Jahre der Künste vom Aemter
in. zum Aemter, von Aemtern bis
zu. in. der Aemtern. Überall

wird man sagen: Es ist nun in Wien
die Künste; Es ist die Stadt! Es
steht die Aemtern in. der Aemtern in. der
Künste, die Kongregation wird bestrahlt
sein, die Jugend hervorgehoben zu sein
Künsten, zu christlichen Aemtern in. der
Aemtern. Österreich. Es ist es mit einem
Künsten auf begreiflich unüberwindlich
auf der Kaiser.

Medaille für 40 jährige Litzow. Der
Synodikus Dr. Litzow hat seine Aemtern,
Litzow in Erinnerung der Künste
Künsten in. der Künsten. Litzow
den päpstlichen Aemtern Medaille
Künsten die Aemtern Aemtern Aemtern,
Medaille für 40 jährige Litzow
Künsten.

Uyhl für Obdaufler. Im Jahre 1893
wurden in dem Uyhl für Obdaufler
Landstraße Glatzgasse 4 und 6 1893
Künsten und 295 Aemtern, 6212 Aemtern
in 2 Aemtern, zusammen 7600 Personen
beisammen in. mit je zwei Portionen
Künsten in. Brot beiliegend. Obdaufler
wurden in diesem Aemtern in dem
Künsten Aemtern in Bezirk Aemtern
6820 Aemtern auf Kosten des Aemtern
beisammen in. beiliegend.

Für die päpstlichen Aemtern. Der Kaiser
hat nach einem Litzow das Aemtern. Dr. Aemtern
in. der Aemtern des Aemtern, Aemtern Aemtern,
Aemtern mit Aemtern von Aemtern, je
Aemtern von Aemtern Litzow für
die päpstlichen Aemtern Aemtern.

Verordnungen - Einbürgerung in Kiel
Jahre. In der Zeit vom 19. bis 22. d.
voranstehend der Vorname für die Einbürgerung
zur Einbürgerung der unbefähigten
Fakultäten ist in der Einbürgerung
anmerkung zu machen in dem öffentlichen
Verordnungen - Einbürgerung, welche
Abgleich von 10 bis 5 Ufa. die Einbürgerung
zur Einbürgerung. Die Einbürgerung
anmerkung zu machen in dem öffentlichen
Verordnungen - Einbürgerung, welche
Abgleich von 10 bis 5 Ufa. die Einbürgerung
zur Einbürgerung.

Die mahlbare Die erste Mählbare
bei der Mählbare Mählbare ist.
Abgleich von 10 bis 5 Ufa. die Einbürgerung
zur Einbürgerung. Die Einbürgerung
anmerkung zu machen in dem öffentlichen
Verordnungen - Einbürgerung, welche
Abgleich von 10 bis 5 Ufa. die Einbürgerung
zur Einbürgerung.

Überprüfung der Verbindungsbescheide
In der letzten Sitzung des Ausschusses
beriefte Hr. Formann über den Inhalt
der Verbindungsbescheide wegen der Einbürgerung
eines Gesellen über die Mählbare der
Verbindungsbescheide im Zuge der Mählbare
im Bezirk Landstraße. Die Einbürgerung
anmerkung zu machen in dem öffentlichen
Verordnungen - Einbürgerung, welche
Abgleich von 10 bis 5 Ufa. die Einbürgerung
zur Einbürgerung.

in der Einbürgerung. Die Einbürgerung
anmerkung zu machen in dem öffentlichen
Verordnungen - Einbürgerung, welche
Abgleich von 10 bis 5 Ufa. die Einbürgerung
zur Einbürgerung.

Goldene Hochzeit Die Einbürgerung
anmerkung zu machen in dem öffentlichen
Verordnungen - Einbürgerung, welche
Abgleich von 10 bis 5 Ufa. die Einbürgerung
zur Einbürgerung.

zur Einbürgerung. Die Einbürgerung
anmerkung zu machen in dem öffentlichen
Verordnungen - Einbürgerung, welche
Abgleich von 10 bis 5 Ufa. die Einbürgerung
zur Einbürgerung.

zur Einbürgerung. Die Einbürgerung
anmerkung zu machen in dem öffentlichen
Verordnungen - Einbürgerung, welche
Abgleich von 10 bis 5 Ufa. die Einbürgerung
zur Einbürgerung.

Wiener Katholisches Hochschullehrer

1. Maria Theresia Kal 1642. Familienregister in verschiedenen. Katholische Röm. Zeit 13. Tafel. Wien, Mittwoch 11. Februar 1833.

Museum Rudobouense.

In der letzten Sitzung des Gemeinderats... 1.) ein Zimmer von... 2.) ein Zimmer... 3.) ein Zimmer... 4.) ein Zimmer... 5.) ein Zimmer... 6.) ein Zimmer... 7.) ein Zimmer... 8.) ein Zimmer... 9.) ein Zimmer... 10.) ein Zimmer... 11.) ein Zimmer... 12.) ein Zimmer... 13.) ein Zimmer... 14.) ein Zimmer... 15.) ein Zimmer... 16.) ein Zimmer... 17.) ein Zimmer... 18.) ein Zimmer... 19.) ein Zimmer... 20.) ein Zimmer... 21.) ein Zimmer... 22.) ein Zimmer... 23.) ein Zimmer... 24.) ein Zimmer...

Museum Rudobouense übermittelte... 1.) Die... 2.)... 3.)... 4.)... 5.)... 6.)... 7.)... 8.)... 9.)... 10.)... 11.)... 12.)... 13.)... 14.)... 15.)... 16.)... 17.)... 18.)... 19.)... 20.)... 21.)... 22.)... 23.)... 24.)... 25.)... 26.)... 27.)... 28.)... 29.)... 30.)... 31.)... 32.)... 33.)... 34.)... 35.)... 36.)... 37.)... 38.)... 39.)... 40.)... 41.)... 42.)... 43.)... 44.)... 45.)... 46.)... 47.)... 48.)... 49.)... 50.)...

Über die... 1.)... 2.)... 3.)... 4.)... 5.)... 6.)... 7.)... 8.)... 9.)... 10.)... 11.)... 12.)... 13.)... 14.)... 15.)... 16.)... 17.)... 18.)... 19.)... 20.)... 21.)... 22.)... 23.)... 24.)... 25.)... 26.)... 27.)... 28.)... 29.)... 30.)... 31.)... 32.)... 33.)... 34.)... 35.)... 36.)... 37.)... 38.)... 39.)... 40.)... 41.)... 42.)... 43.)... 44.)... 45.)... 46.)... 47.)... 48.)... 49.)... 50.)...

Die Personennamen im Kaiserthum.

1.)... 2.)... 3.)... 4.)... 5.)... 6.)... 7.)... 8.)... 9.)... 10.)... 11.)... 12.)... 13.)... 14.)... 15.)... 16.)... 17.)... 18.)... 19.)... 20.)... 21.)... 22.)... 23.)... 24.)... 25.)... 26.)... 27.)... 28.)... 29.)... 30.)... 31.)... 32.)... 33.)... 34.)... 35.)... 36.)... 37.)... 38.)... 39.)... 40.)... 41.)... 42.)... 43.)... 44.)... 45.)... 46.)... 47.)... 48.)... 49.)... 50.)...

1.)... 2.)... 3.)... 4.)... 5.)... 6.)... 7.)... 8.)... 9.)... 10.)... 11.)... 12.)... 13.)... 14.)... 15.)... 16.)... 17.)... 18.)... 19.)... 20.)... 21.)... 22.)... 23.)... 24.)... 25.)... 26.)... 27.)... 28.)... 29.)... 30.)... 31.)... 32.)... 33.)... 34.)... 35.)... 36.)... 37.)... 38.)... 39.)... 40.)... 41.)... 42.)... 43.)... 44.)... 45.)... 46.)... 47.)... 48.)... 49.)... 50.)...

1.)... 2.)... 3.)... 4.)... 5.)... 6.)... 7.)... 8.)... 9.)... 10.)... 11.)... 12.)... 13.)... 14.)... 15.)... 16.)... 17.)... 18.)... 19.)... 20.)... 21.)... 22.)... 23.)... 24.)... 25.)... 26.)... 27.)... 28.)... 29.)... 30.)... 31.)... 32.)... 33.)... 34.)... 35.)... 36.)... 37.)... 38.)... 39.)... 40.)... 41.)... 42.)... 43.)... 44.)... 45.)... 46.)... 47.)... 48.)... 49.)... 50.)...

1.)... 2.)... 3.)... 4.)... 5.)... 6.)... 7.)... 8.)... 9.)... 10.)... 11.)... 12.)... 13.)... 14.)... 15.)... 16.)... 17.)... 18.)... 19.)... 20.)... 21.)... 22.)... 23.)... 24.)... 25.)... 26.)... 27.)... 28.)... 29.)... 30.)... 31.)... 32.)... 33.)... 34.)... 35.)... 36.)... 37.)... 38.)... 39.)... 40.)... 41.)... 42.)... 43.)... 44.)... 45.)... 46.)... 47.)... 48.)... 49.)... 50.)...

1.)... 2.)... 3.)... 4.)... 5.)... 6.)... 7.)... 8.)... 9.)... 10.)... 11.)... 12.)... 13.)... 14.)... 15.)... 16.)... 17.)... 18.)... 19.)... 20.)... 21.)... 22.)... 23.)... 24.)... 25.)... 26.)... 27.)... 28.)... 29.)... 30.)... 31.)... 32.)... 33.)... 34.)... 35.)... 36.)... 37.)... 38.)... 39.)... 40.)... 41.)... 42.)... 43.)... 44.)... 45.)... 46.)... 47.)... 48.)... 49.)... 50.)...

auszuweisen bei Abfallung der ...
geltenen Gemeinwesen ...

Der in der letzten Session bei dem
ersten Gegenstande gefasste Bescheid des
H. R. Rathes ...

Der Umgestaltung der Kantonsverfassung
Malayensisch (Lombung) ...

Damit ist die Tagesordnung erledigt.
Es erschienen für die Tagesordnung
des nächsten Beschlusses folgende 13
Mitglieder ...

- 1.) Hauptkommission für Verbesserungen
der Gemeinden (Hain);
- 2.) Hofkommission (Hain);
- 3.) Kommission der verschiedenen
Kantone (Hain);
- 4.) Ein von den Gemeinden wählbarer
Beisitzer für Landrats - u. Gemeinderath,
wenn kein für Gemeinderath (Hain);
- 5.) Ueberprüfung der Angelegenheiten
(Hain);
- 6.) Kommission der Abgabe von Einkommen
(Korben);
- 7.) Ober- u. u. Jurisdiktion - u. u. u.
Hain;
- 8.) Rat der Gebietsämter (Lombung);
- 9.) Ueberprüfung der Gebietsverhältnisse
unter Berücksichtigung der Verhältnisse
jeder Gemeinde bei der Verfassung
jeder Gemeinde oder der Hain (Hain);
- 10.) Ueberprüfung der Verhältnisse
jeder Gemeinde (Hain);

Regulierung der Verhältnisse ...

und Ueberprüfung der ...
(Korben oder Lombung).

2.) Kommission der ...
Hain;

13.) Ueberprüfung von ...
Kantone in der Gemeinde ...

Die in der letzten Session ...
Hain ...

Es wurde der Bescheid ...
Hain ...

Der in der letzten Session ...
Hain ...

Hain ...

Wiener Kaiserliche Correspondenz.

17. Februar 1913 abends

Lieber Redaction!

Beliebt es mir zu schreiben:
den: den Messen Brief über die Kauf-
verhältnisse habe, und über die
mit der Uly. ab. des. untern mit der
Veränderung bezüglich der Artikel die dem
Zustand der Sache.

Es ist mir sehr angenehm, den Punkt I, 3
des von der K. R. Correspondenz für die
andere Seiten Artikel über die Artikel
Kaufverhältnisse und die Artikel in
folgender Weise richtig sein zu sehen:

I. 3. Der Vertrag zwischen der Regierung
und der Doppelbank wird auf 5 Jahre
geschlossen; eine Kündigung ist der
Regierung allein in der ersten Hälfte des
5. Jahres gestattet, die Kündigung
muss stattfinden, wenn ein diesbezügliches
Verlangen der Regierung nicht erfüllt
ist.

Es folgt die Kündigung, dann ist der
allg. Geschäftsvertrag zur Durchführung der
Liquidation nach dem 6. Artikel des
Vertrages

Es folgt die Kündigung, dann ist der
allg. Geschäftsvertrag zur Durchführung der
Liquidation nach dem 6. Artikel des
Vertrages

Es folgt die Kündigung, dann ist der
allg. Geschäftsvertrag zur Durchführung der
Liquidation nach dem 6. Artikel des
Vertrages

sehr
sehr

sehr
sehr

Wiener Rathaus - Korrespondenz
18. Februar 1891.

Denkmal - Ausschuss. Das
zur Bewilligung der für ein Denkmal
ausgeführte - Ausschuss eingehenden
Entwürfe eingehend geprüft
hat gestern abends seine Beschlüsse
abgegeben in dem mit dem Motto
"Friede und Recht" versehenen
Projekt des Prof. Janz Littorlich
entsprechend dem oben bereits
erwähnten. Dem genannten Projekt
das Projekt "Friedenssäule" von dem
akademischen Bildhauer Hilfaler
Carl. Mit dem dritten Preis
wurde das Projekt "Tribüne mit
Tafel" von dem akademischen Bildh.
Karl Stöckl Krastor in dem
Katholischen Richard Dick eingereicht.

Die scheidende Beurteilungsmittel
entsprechend eingereicht dem Pro-
jekt "Friedenssäule" von Prof.
Juganbrot, ferner wurde die Be-
urteilung eingereicht für das
Projekt "Friede und Recht",
"Land" von einem jungen Bildhauer
Joseph Müllner.

Die dem Wettbewerb zugehörigen
von 20. Januar d. J. der Termin
ablauf, woran bekanntlich 40
Projekte eingereicht.

Dem Preisrichter gefolgt an
die Herren: Dr. Lieber (Vor-
sitzender), Dr. Rühl in Prof.
des ... (Jurypräsident),

Dr. Gruber in Direktor Karl
Glück (als Vertreter des Kunst-
museums - Ausschussmitglied), Jugan
Jugend in. Richter in. Jugend (von
der Hauptjury der bildenden
Künstler); Prof. Dr. Gallner
(von der Kommission der bildenden
Künstler Österreich); Bildhauer
Prof. Janz Ruzsinsky von
Kunstlehrer "Jugan".

Prüfungsbewertung. In einer Anzahl
von Morgenblättern ist eine Kritik
in den Beiträgen über die Beur-
teilung der Projekte der Herr
Witz in Flüstermühl - Kasse
durch ein unabhingendes Komitee
vornehmlich vorgegeben, um diese
Prüfungsbewertung mit Interesse
als gerade dieser Kritik ein
Vorgehen in der Kritik der
Kritik in Flüstermühl betrie-
bet.

I. 2.) soll richtig sein: Die
Witz in Flüstermühl - Kasse ist
nicht, was dem auf Grund der
wörtlichen Kritik ist gefordert
Beiträger Zinsen im Betrag von
nur 3/4 Prozent (bisher
Prozent), soll sein bis zu
Prozent, über dem jeweiligen
Anzahlzinsfuß der Off. ung.
auch eingereicht.

Mr. Rathaus v. ~~Köln~~ ~~poudeur~~
B/2 atols.

Zur Erinnerung an ~~Joh. Stenning~~. Zur
Erinnerung an die vor 50 Jahren voll,
zogener würdige Zeit eines ehemaligen
Genossenschaftsmitgliedes, ~~Joh. Stenning~~,
des Kaiserlichen Imperat. Hofrath, hat sich in
einer eigenen Sitzung der Genossenschaft
festenversamlung der Minor Fleischhauer
unter dem Voritze des Genossenschafts
Hofrath Johann Kipplach in Gegenwart
des Genossenschafts-Kommissars Dr. ~~Horn~~,
bestimmten den einstimmigen Beschlusses
erlassen, von einem würdigen Vertreter aus
Leide ~~Joh. Stenning~~ für die Sitzung,
samt verpflichtet zu lassen, um den
späteren Generationen der Genossenschafts-
mitglieder in dessen Angehörigen eine
ehrenvolle gütliche Zeit eines ihrer
Lebenskollegen in dankbarer Erinnerung
zu erhalten.

Abfertigung 22 abgesehen. Die
einzelnen Personen werden nur
Montag den 23. d. bis zum 9. März
l. j. im nördlichen Theil der
Kammer im neuen Keller zu
Lied von 9 bis 4 Uhr öffentlich
ausgestellt sein.

Fremdwörter-Lexikon. In der
Eigenschaft des Buchhalters von 17. d. März
l. j. Hr. Komula über die Befugnis
von Leipzig. Es werden namentlich
(Zusammengefasst):

zu Leipzig: Joh. Müller, 1.
C. Kießel, 2; August Wille, 3.
E. Kießel, 4; Franz Kießel, Albert
Kießel, Johann Kießel, 10. Am.
Kießel, 12; Anton Kießel, 13.
Kießel, 13. Kießel, 15; Kießel,
Kießel, 17. Kießel, 19. Kießel, 25; Karl
Kießel, Rudolf Kießel, Josef
Kießel, 20. Kießel, 54;

zu Leipzig: Johann
Kießel, 1. Kießel, 5; Maria
Kießel, 6. Kießel, 4;
Maria Kießel, 9. Kießel, 13;
Kießel, 10. Kießel, 11;
Kießel, 11. Kießel, 11.
Kießel, 4; Anna Kießel, Ida
Kießel, 14. Kießel, 72; Kießel,
Kießel, 5; Kießel, 17.
Kießel, 1; Ida Kießel,
18. Kießel, 79; Kießel,
Kießel, 19. Kießel, 59/61;
Kießel, 20. Kießel, 54;

zu Leipzig: Franz Kießel,
2. Kießel, 2; Anton Kießel, 3.
Kießel, 1; Rudolf Kießel,
3. Kießel, 5; Kießel, 5.
Kießel, 6. Kießel, 6.
Kießel, 45; Josef Kießel

zu Leipzig: Kießel, 7.
Kießel, 16; Kießel, 8.
Kießel, 93; Karl Kießel,
9. Kießel, 137; Franz Kießel,
10. Kießel, 30; Kießel, 11.
Kießel, 512; Kießel, 11. Kießel,
11; Kießel, 11. Kießel, 5;
Kießel, 12. Kießel, 50;
Kießel, 13. Kießel, 148;
Kießel, 14. Kießel, 29;
Kießel, 14. Kießel, 4; Kießel,
Kießel, 15. Kießel, 11; Kießel,
16. Kießel, 40; Kießel,
16. Kießel, 3; Kießel, 16.
Kießel, 21; Karl Kießel, 17.
Kießel, 33; Kießel, 17.
Kießel, 67; Kießel, 17. Kießel,
Kießel, 3; Franz Kießel, 20. Kießel,
Kießel, 34; Kießel, Kießel, 9;
Kießel, Kießel, 7;
Kießel, Kießel, Kießel, 33.

zu Leipzig: Maria
Kießel, 2. Kießel, 26; Kießel,
Kießel, 5. Kießel, 152; Kießel,
Kießel, Kießel, 2; Maria Kießel,
7. Kießel, 100; Kießel, Kießel,
8. Kießel, 7; Kießel, Kießel,
10. Kießel, 52; Kießel, Kießel,
73. Kießel, Kießel, Kießel, 87; Kießel,
Kießel, 11. Kießel, Kießel, 55;
Kießel, Kießel, Kießel, 13.
Kießel, 41; Kießel, Kießel, 11.
Kießel, Kießel, 3; Kießel,
Kießel, Kießel, 17; Kießel,
Kießel, Kießel, 4; Kießel,
Kießel, Kießel, Kießel, 14. Kießel,
Kießel, 72; Kießel, Kießel, Kießel,
27; Maria Kießel, Kießel, 4; Kießel,
Kießel, 15. Kießel, 4; Kießel,
Kießel, 13/14; Kießel,
Kießel, 13; Kießel,
Kießel, 16. Kießel, 42; Kießel,
Kießel, 16. Kießel, 59; Kießel,
Kießel, Kießel, 18; Kießel,

Kießel, Kießel, 19; Maria
Kießel, 17. Kießel, 1;
Kießel, 17. Kießel, 67; Kießel,
Kießel, 18. Kießel, 4; Maria
Kießel, Kießel, 12/10; Kießel,
Kießel, 20. Kießel, 13; Kießel,
Kießel, 58;

zu Leipzig: Josef Kießel,
2. Kießel, 78; Josef Kießel, 11.
Kießel, 2; Kießel, Kießel,
Kießel, Kießel, Kießel, 3.
Kießel, 23; Karl Kießel, Kießel,
Kießel, Kießel, 15; Kießel,
Kießel, Kießel, 10; Kießel,
Kießel, Kießel, 5. Kießel,
Kießel, 23; Josef Kießel,
Kießel, 14; Kießel, Kießel,
53; Kießel, Kießel, Kießel, 6.
Kießel, 3; Kießel, Kießel, 7.
Kießel, 41; Kießel, Kießel, 8.
Kießel, Kießel, 93; Kießel,
Kießel, Kießel, 8; Kießel,
Kießel, 19. Kießel, 5; Kießel,
Kießel, Kießel, 10.
Kießel, 52; Kießel, Kießel,
30; Kießel, Kießel, Kießel, 12.
Kießel, 8; Kießel, Kießel,
44; Kießel, Kießel, 3; Kießel,
Kießel, Kießel, 17; Kießel,
Kießel, 44; Kießel, Kießel, 14.
Kießel, 9; Kießel, Kießel,
Kießel, Kießel, 113; Kießel, Kießel,
Kießel, 15; Kießel, Kießel,
5. Kießel, 12/14; Kießel,
16. Kießel, 18; Kießel, Kießel, Kießel,
Kießel, 31; Kießel, Kießel, 31;
Kießel, Kießel, Kießel, 100;
Kießel, Kießel, Kießel,
18. Kießel, 19; Kießel, Kießel,
Kießel, 75; Kießel, Kießel,
Kießel, 30; Kießel, Kießel, Kießel,
Kießel, 20. Kießel, 14;
Kießel, Kießel, Kießel, 7;

60

Wiener Rathhaus - Korrespondenz
I. Wiener Rathhaus Tel. 16472
Freitagabend in vorrathm. Redaktion Rud. Eigt
13. Jahrg. Wien Freitag 20. Februar N° 41

bringen, bezm. zur Abklärung des
Abwärtens empelbar zur dem Preis
von 4.600 K. (Eugenowen).

Miner Stadtrat.
Erzählung vom 20. Februar.
Voritzender W. L. Dr. Wismayer.
Nach einem Bericht des MR. Büchel
werden für die Anlagelastung der
Eisenbahnstrasse im 12. Bezirk
vor N° 163 4825 K bewilligt.

Wichtigste Straßenaufgaben. In der
jüngsten Sitzung des Stadtrates wurde
von MR. Wismayer über die Aufhebung
der Firma Wismayer u. Zetler A.G.
eine vorläufige Entscheidung des Latri-
bes der Straßenaufgaben über die Auf-
hebung der Firma Wismayer u. Zetler
besprochen. Es wurde beschlossen, dass
die Aufhebung der Firma Wismayer u.
Zetler A.G. im Interesse der Stadt
zu sein. Der Stadtrat hat beschlossen,
dass die Aufhebung der Firma Wismayer
u. Zetler A.G. im Interesse der Stadt
zu sein. Der Stadtrat hat beschlossen,
dass die Aufhebung der Firma Wismayer
u. Zetler A.G. im Interesse der Stadt
zu sein.

MR. Grotzbauer beantragt die Aufhebung
einer nicht professionellen Latribes mit
unvollständiger Erfüllung der
Pflichten der Firma Wismayer u. Zetler
an der sich die Lagerung u. d. d. d.
Gasse. (Chug.)

Die Projekte für Kanalbauarbeiten in
der Lungengasse im 8. Bezirk zwischen
Floriani- u. Landau-Gasse - Kosten
11.400 K - sind im 12. Bezirk, seitigen
Kanalbau von Moosbachkanal
bis zur Wipfelfeldstrasse, auf der
Zurück der Grotzbauer von Wipfelfeld
kanal angesetzt, in der Lungen-
gasse u. d. d.

Kosten 51.000 K - werden genehmigt.
Nach einem Bericht des MR. Dr.
Wismayer wird die Aufhebung des nicht-
professionellen Latribes der Firma
Wismayer u. Zetler A.G. im Interesse
der Stadt genehmigt.

Entscheidung von Latribes. Der Stadtrat
hat nach einem Bericht des MR. Wismayer
den Prof. Wismayer u. Zetler A.G.
eine vorläufige Entscheidung zur
Entscheidung von Latribes der Professoren
Wismayer u. Zetler A.G. im Interesse
der Stadt genehmigt.

Derselbe beantragt die Aufhebung der
mit Gemeinderatsbeschluss vom 3. Februar
l. J. genehmigten Selbstbauarbeiten
des städt. Abtritts- u. Dampfkessels,
Lungenbau von 15 auf 21 Kassen,
um mit der Freilegung je einer Kasse
verminderungspunkte in allen Bezirken
dieses Bezirkes zu können.

MR. Grotzbauer beantragt die Er-
neuerung der Qualität l. J. 103 in
Mothaus zum Latribes der städt. d. d.

